



VfL - Aktuell

Nachrichten des Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe Februar 1/98

Der Landessportbund ehrte fünf Mitglieder unseres Vereins

Für besondere Verdienste um den Berliner Sport



von links:
Präsident Peter-J. Küstner, Felix Kunst,
Friedegard Liedtke, Eberhard Döll und Fred Curt

**Herzlichen Glückwunsch
unseren
Geburtstagskindern
im März**

18 Jahre werden:

Fischer, Oliver	Handball
Greve, Nadine	Tennis
Otnad, Sebastian	Handball

50 Jahre werden:

Krüger, Kristina	Turnen
Dahms, Astrid	Turnen
Arnold, Rainer	Tennis
Hahn, Regina	Turnen

60 Jahre werden:

Kolbe, Dietmar	Leichtathletik
Handke, Norbert	Tanzen
Breuer, Karin	Tanzen
Garbatschok, Klaus-Peter	Tennis

65 Jahre werden:

Müller, Eva	Turnen
Kunst, Felix	Leichtathletik
Rybka, Ursula	Turnen

70 Jahre werden:

Liefert, Gudrun	Turnen
Stegmess, Alexander	Tennis

75 Jahre werden:

Neitzel, Gerhard	Tischtennis
Stuiber, Herta	Turnen

82 Jahre wird:

Liedtke, Friedegard	Leichtathletik
---------------------	----------------

85 Jahre wird:

Baten, Adelheid	Turnen
-----------------	--------

**Der
Landessportbund
sagt
Danke!**

Der LSB hatte am 10.12.1997 zur vorweihnachtlichen Ehrungsfeier fünf VfLer eingeladen.

Es wurden mit der Ehrenplakette des Landessportbundes Berlin geehrt:

- **Peter-J. Küstner** für 16 Jahre Mitarbeit im Vorstand als Hauptkassenwart und für 14 Jahre Vorsitzender
- **Fred Curt, Eberhard Döll** und **Felix Kunst** für 20 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeiten
- **Friedegard Liedtke** für ihre sportlichen Erfolge in den letzten Jahren

Wir gratulieren und sagen auch DANKE für Eure Mitarbeit!

Sabine Bojahr

Vereinsstatistik

Stand zum 1. Januar 1998

Abteilungsstruktur

Alter:	-6		7-14		15-18		19-26		27-40		41-50		51-60		61-?		Gesamt		Total
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
Handball	1	0	55	29	28	16	31	9	26	6	16	3	14	2	1	0	172	65	237
Judo	1	0	90	36	13	4	4	5	33	7	13	2	6	0	6	2	166	56	222
Kendo	0	0	3	4	4	0	2	0	8	3	4	1	2	1	1	0	24	9	33
Koronarsport	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	1	22	6	57	12	85	20	105
Leichtathletik	0	0	0	0	1	0	2	2	9	6	5	5	19	9	13	9	49	31	80
Ringern	0	0	10	0	6	0	5	0	5	1	6	0	4	0	3	0	39	1	40
Tanzen	0	0	0	3	9	19	43	50	42	37	27	31	40	30	26	24	187	194	381
Tennis	0	0	20	12	22	7	25	10	21	14	37	31	49	33	37	11	211	118	329
Tischtennis	0	0	26	7	14	6	11	5	22	6	0	2	9	1	7	1	88	28	117
Turnen	66	96	64	261	3	42	3	29	34	118	26	72	25	111	20	124	241	853	1094
Twirling	0	0	0	6	0	12	0	1	0	2	1	2	0	1	0	0	1	24	25
Gesamt	68	96	268	358	100	106	126	111	200	201	141	150	190	194	171	183	1267	1399	2663



Völlig überraschend verstarb
am 22. November 1997 im 63. Lebensjahr

Heinz Pannischky,

der viele Jahre als Kassenwart
in unserer BMX-Abteilung tätig war.

In stillem Gedenken.

Das Präsidium

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am 27. März 1998
um 19.30 Uhr im Vereinsheim

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung des Stimmrechts
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. a) Berichte des Präsidiums
b) Bericht Kegelbahn
c) Bericht Fit für Freizeit
4. Bericht des Jugendwartes
5. Aussprache
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 1997

8. Neuwahlen

- a) Präsident
- b) Vizepräsident
- c) Präsidiumsmitglied für sportliche Belange
- d) Präsidiumsmitglied für Kassenführung

- e) Präsidiumsmitglied für Schriftführung und Presse
 - f) Präsidiumsmitglied für Organisation
9. Bestätigung des Jugendrates
 10. Wahl der Kassenprüfer
 11. Haushaltsplan – Aussprache, Abstimmung

12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge auf Satzungsänderung müssen 6 Wochen, andere Anträge müssen 3 Wochen vor der Jahreshauptversammlung beim Präsidium eingegangen sein.

Peter-J. Küstner
Präsident

Dem Präsidium liegt zur Abstimmung während der Jahreshauptversammlung der nachstehende Antrag auf Satzungsänderung vor:

§ 11 Absatz 2 Neu

Der Jugendwart und der Kassenwart müssen geschäftsfähig sein. Sie werden von den Abteilungsjugendwarten für ein Jahr gewählt und müssen von der Mitgliederversammlung des Vereins bestätigt werden.

§ 11 Absatz 2 Alt

Der Jugendwart und der Kassenwart müssen geschäftsfähig sein. Sie werden von den Jugendlichen des Vereins für ein Jahr gewählt und müssen von der Mitgliederversammlung des Vereins bestätigt werden.

Jugend



Theaterbesuch am 20. 12. 1997

Unsere Weihnachtsfeier im Carousel-theater mit kleinem Dankeschön für ehrenamtliche Helfer ist doch noch ein Erfolg geworden, wenn auch nicht so viele mitkamen, wie wir gehofft hatten.

Trotz Glatteis kamen wir gut im Theater an und genossen die Aufführung sehr. Anschließend hat sich der Jugendrat des VfL Tegel bei 25 Helfern aus allen Abteilungen (auch Eltern, die immer da sind, wenn sie gebraucht werden) mit je zwei Kinogutscheinen bedankt.

Anschließend führten wir uns die leckeren Kuchenspenden zu Gemüte. Wer Lust hatte, konnte einen Blick hinter die Kulissen werfen. Wir haben noch ein rechteckiges Tuppergefäß im Fundus, bitte bei Rainer melden, Telefon 432 81 93.

Rainer Muß

Jahresversammlung der Jugendabteilung am 11. 1. 1998

In diesem Jahr wurden alle Rekorde gebrochen! Es haben sich tatsächlich 1 Jugendliche vom Twirling, 1 Jugendliche vom Judo und eine engagierte Erwachsene vom Judo eingefunden, um den neuen Jugendwart und Kassenwart zu wählen bzw. über die zu planenden Aktivitäten der Jugendabteilung für dieses Jahr zu beraten.

Nun, wir haben gemütlich bei einem Glas Cola geplauscht und die Sache mit Humor genommen, obwohl es immer wieder enttäuschend ist, wie wenig Interesse für die Jugendarbeit vorhanden ist bzw. aktiv daran mitzuwirken.

Wir haben dennoch Pläne geschmiedet, die Angebote findet Ihr dann wie immer in der Vereinszeitung bzw. Ihr bekommt in den Hallen Handzettel.

Rainer und
Dagmar

Kurse, Freizeit und Gesundheitssport



In fast allen Kursen
sind noch Plätze frei!

Programmheft
in der Kleinen Kneipe
auf dem Zeitungstisch.

Info-Telefon
433 34 17 –
Gudrun Knüppel

Sportvereine. Für alle ein Gewinn.

Achtung! Für alle, die es noch nicht wissen!

Pfingsten geht es mal wieder zum

Ferienclub Popcorn

nach Schleswig-Holstein. Alle, die noch nicht dort waren, sollten sich die Plätze nicht von den Insidern wegschnappen lassen!



Es gibt dort Reiten, Disco, verrückte Sachen machen, eine megagruselige Nachtwanderung (nichts für schwache Nerven!!!) und vieles mehr.

Altersvorgabe: ab 8 Jahre

Wir fahren am 29. 5. bis 1. 6. 98 ab Vereinsheim. In dem Preis von DM 150,- für Mitglieder und DM 170,- für Gäste ist alles drin.

Anmeldungen ab sofort bei Rainer Muß, Telefon 432 81 93

Kendo

Kurzer Jahresrückblick

Ein Jahresbeginn ist immer ein guter Anlaß, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und aus den gemachten Erfahrungen Konsequenzen für das weitere Tun zu ziehen.

Seit der Gründung der Kendoabteilung im März hat sich gemäß der letzten Stärkemeldung die Abteilung auf 33 Mitglieder vergrößert, was für eine etwas exotische Sportart sehr erfreulich ist. Der Mitgliederzustrom begründet sich zum einen durch das Vereinsorgan, das über uns berichtet hat, zum anderen auf Plakataktionen, die unter Mitwirkung der Mitglieder weitgestreut stattgefunden haben. Es ist um so erfreulicher, daß diese 33 Mitglieder zu einem sehr großen Anteil regelmäßig an den inzwischen 3 Trainingsterminen teilnehmen. Dies zeigt, daß das Training Spaß macht und das Umfeld stimmt; wir werden uns bemühen, in dieser Richtung weiter zu arbeiten.

Nach einer Anlaufzeit trat die Kendoabteilung durch einige Vorführungen in Erscheinung, beispielsweise anlässlich der Ehrung der erfolgreichen Sportler des VfL, die durchweg als gelungen bezeichnet werden konnten. Große Resonanz zeigte dabei das Auftreten der Kindergruppe, was Hinweise zu

verstärkten Aktivitäten auf diesem Gebiet gibt. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, daß Kinder und Jugendliche ab dem Einschulalter in der Kindergruppe trainieren können.

Auf sportlicher Ebene konnten einige Erfolge verbucht werden. Christiane Demski ist in das Nationalkader der Damen aufgenommen worden und vertritt Deutschland bei den Europameisterschaften im April diesen Jahres in der Schweiz. Dido Demski war ebenfalls nominiert, kann aber aus persönlichen Gründen nicht starten. Celina Manasse hat bei den Deutschen Einzelmeisterschaften in ihrer Altersklasse bis 13 Jahre den 2. Platz errungen, ihr Bruder Steven konnte sich aus Rang 3 platzieren. Bei der Berliner Mannschaftsmeisterschaft kämpfte Steven zudem noch in der Mannschaft mit, die Vizemeister wurde. Alle erfolgreichen Wettkämpfer seien an dieser Stelle beglückwünscht.

Allgemein verlief das vergangene Kendo-Jahr eher ruhig, abgesehen von einer Teilnahme von 7 Mitgliedern an einem internationalen Turnier in London, bei dem für einige zum ersten Mal auf internationaler Ebene gekämpft wurde, und von bestandenen Dan- und Kyu-Prüfungen und spannenden Kämpfen.

Aufgrund unglücklicher Umstände unserer Hamburger Sportsfreunde, deren Sportstätte abbrannte, durften wir den Bundestrainer für zwei Wochen in unserem Training begrüßen. Nach Hamburg gehen unsere besten Wünsche,

für uns war dieser unerwartete Umstand ein interessanter Auftakt für das kommende Jahr, in dessen Verlauf weitere Fortschritte bezüglich Popularität, Mitgliederzahlen und Wettkampferfolg erhofft werden. Sicherlich wird ein Bundesjugendlehrgang, der Mitte des Jahres geplant ist, zumindest zu einem dieser Aspekte beitragen.

Kai Stornebel

Koronar



**Unerwartet und viel zu früh
verstarb unser Sportkamerad**

Walter Rehfeld

*** 24. 10. 1940 † 14. 12. 1997**

Noch am 9. 12. 97 war er in seiner 2. Dienstagsgruppe beim Sport unter uns.

Sein fröhliches Wesen werden wir in Erinnerung behalten.

Seiner Frau und seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

*Der Vorstand der
Koronarsportabteilung*



EMPFOHLEN VON
DER BERLINER
ÄRZTEKAMMER
UND DEM
LANDESPORT-
BUND BERLIN E.V.



AUSGEZEICHNET IM WETTBEWERB
„GESUNDHEITS- UND FREIZEITORIENTIERTER
SPORTVEREIN“
DES LANDESPORTBUNDES BERLIN

(Vor-)Ruhestand?

Endlich etwas Neues erleben?

Freizeit mal anders gestalten? Gleichgesinnte kennenlernen?

**Hier sind sie! Die Angebote des VfL Tegel
für die „gehobene“ Altersklasse.**

Schnupper-Treffs am Mittwoch

18. 03. 98	14.00 – 16.00 Uhr Spaß-Kegeln – auch für Ungeübte	19. 08. 98	15.00 – 16.30 Uhr Was ist eigentlich „Callanetics“? Neugierig? Wir probieren's mal.
29. 04. 98	15.00 – 16.30 Uhr Kondi – Kraft – Beweglichkeit mit dem Steppbrett – neugierig?	16. 09. 98	16.00 – 17.30 Uhr Sport-Abzeichen-Abnahme Aufwärm-Gymn.-Halle, Training-Sportplatz
27. 05. 98	16.00 – 17.30 Uhr Üben für's Sportabzeichen Aufwärm-Gymn.-Halle, Training-Sportplatz	14. 10. 98	15.00 – 16.30 Uhr Walking – mal anders laufen Kondi trainieren, Einführung in die Technik
24. 06. 98	15.00 – 16.30 Uhr Fit bleiben – mitmachen Sport – Spiel – Entspannung, von allem etwas.	25. 11. 98	15.00 – 16.30 Uhr „Wehre dich!“ Tips und Tricks zur Sicherheit in der dunklen Jahreszeit.
22. 07. 98	15.00 – 17.00 Uhr Wandern im Urstromtal „Tegeler Fließ“. Danach Imbiß im VfL Tegel.	09. 12. 98	15.00 – 18.00 Uhr Tanz-Nachmittag im Advent mit Plätzchen, Kuchen und Kaffee.

Kurs-Angebote

Dienstag	08.30 – 09.30 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik
Dienstag	10.30 – 11.30 Uhr Körpertraining nach Art der Callanetics
Mittwoch	15.00 – 16.00 Uhr Fit bleiben – mitmachen
Mittwoch	16.00 – 17.00 Uhr Wirbelsäule und Entspannung
Freitag	16.00 – 17.00 Uhr Gymnastik für Junggebliebene (Osteoporose-Vorbeugung)

Alle Veranstaltungen finden im Vereinsheim
des VfL Tegel Hatzfeldtallee 29,
13509 Berlin-Tegel, statt.

Die Schnupper-Angebote kosten jeweils DM 5,-.
Die Kurse werden quartalsweise, je nach anfallenden
Stunden, bezahlt.
Die Stunde kostet DM 6,- bzw. DM 7,-.
Um Voranmeldung wird gebeten.

Info-Telefon:

☎ 433 34 17 Gudrun Knüppel
oder VfL Tegel ☎ 434 41 21



Unser langjähriger Sportkamerad

Heinz Schütze

* 4. 9. 1919

verstarb unerwartet am
3. 1. 1998.

Im Herbst hatte er uns mitgeteilt, daß er nun wegen seiner Erkrankung an unserem Sport nicht mehr teilnehmen kann.

Seine muntere und kameradschaftliche Art werden wir nicht vergessen.

Seinen Angehörigen gilt unser Beileid.

*Der Vorstand der
Koronarsportabteilung*

Leicht- athletik



6. Caputher See-Lauf

Am 4. 1. 98 trafen sich um 8 Uhr einige unentwegte Läuferinnen und Läufer des VfL Tegel, um sich auf den Weg nach Caputh zu machen, wo sie an dem ersten Lauf im neuen Jahr „Rund um den Caputher See“ teilnehmen wollten. Aus „taktischen“ Gründen liefen Hella, Sabine und Peter die kurze Strecke über 5 km, während sie die lange Distanz über 10 km unserem neuen VfL'er Frank überließen.

Ergebnisse:

5 km

Peter Hartmann	23 : 04 Min.
Sabine Quander	23 : 48 Min.
Hella Schelte-Groß	25 : 27 Min.

10 km

Frank Janke 56 : 57 Min.

Peter Hartmann

Ergebnisse vom Weissenseer Sylvester-Lauf

4,6 km

Sabine Quander	22 : 09 Min.
	Platz 2

10,35 km

Peter Hartmann	50 : 58 Min.
Frank Janke	1 : 00 : 36 Std.
	<i>Peter Hartmann</i>

Spiridon Dreikampf-Wertung 1997

Am 10.1.98 fand im Casino des Mommsenstadions die Siegerehrung des Spiridon Dreikampfs 1997 statt. Bei dieser Veranstaltung werden noch einmal die Leistungen des letzten Jahres gewürdigt, was bei vielen Läuferinnen und Läufern großen Anklang findet, zumal man seine Mitstreiter (um nicht zu sagen „Gegner“) auch einmal von der privaten Seite aus sieht und kennenlernt. Von der Läufertruppe des VfL Tegel hatte zu Beginn des Jahres eine doch recht große Zahl für diesen Wettbewerb gemeldet, aber leider konnten nicht alle die geforderten Bedingungen erfüllen, d.h. sie haben nicht jeweils einen 10 km-Lauf, einen Halbmarathon-Lauf und einen Marathon-Lauf in die Wertung einbringen können. Oder haben sie vielleicht vergessen, ihre Ergebnislisten rechtzeitig abzugeben?

Hier nun die Ergebnisse unserer erfolgreichen Teilnehmer:

männl. Jugend A:

Matthias Nieser	359 Punkte
Platz 1	

Frauen W30:

Carola Quander	888 Punkte
Platz 2	

Frauen W40:

Sabine Quander	620 Punkte
Platz 5	

Frauen W50:

Hella Schelte-Groß	500 Punkte
Platz 3	

Hiltrud Nieser	66 Punkte
Platz 7	

Frauen W55:

Sibylle Riedel	
Platz 7	

Männer M45:

Peter Hartmann	548 Punkte
Platz 9	

Männer M55:

Udo Oelwein	867 Punkte
Platz 10	
Ingo Balke	804 Punkte
Platz 12	
Horst Stepke	237 Punkte
Platz 17	

Für ihre Leistungen im 100 km-Lauf erhielten

Hella Schelte-Groß
und Ingo Balke
jeweils einen Ehrenpreis.

Ingo Balke

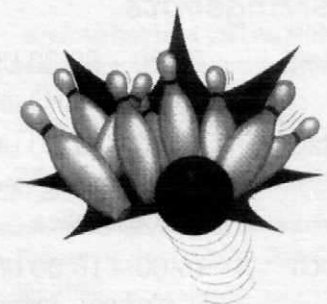
Marathon-Staffel des SCC am 23. 11. 97

In diesem Jahr konnten wir leider nur mit einer Männermannschaft auf die 42,195 km lange Strecke gehen. Besonders schade war es, daß wir keine Frauenmannschaft stellen konnten, aber Verletzungen, Erkrankungen und andere Verpflichtungen machten dies unmöglich. Unsere Männer erliefen sich mit einer Zeit von 3 : 06 : 49 Std. unter 137 Männerstaffeln den 65. Platz. Die einzelnen Zeiten waren für:

Uwe Lehmann	53 : 47 Min.
12.195 m	
Peter Hartmann	43 : 46 Min.
10.000 m	
Horst Stepke	25 : 01 Min.
5.000 m	
Udo Lehmann	39 : 32 Min.
10.000 m	
Ingo Balke	24 : 43 Min.
5.000 m	

Ingo Balke

Alle Neune!!!



Es sind noch Termine frei!

Auskünfte erteilt:
Monika Kummerow
Telefon & Fax: 414 48 37

Ringen



Tegeler Ringer des Jahres 1997:

Sören Schwuchow

Überlegen besiegte am 3. Advents-sonnabend in der Moabiter Union Halle VfL-Kaderringer Sören Schwuchow 85 kg seine Kontrahenten beim 5. Paul-Berger-Turnier von Siegfried Nord West Berlin. Damit ist der Dritte der Deutschen Meisterschaften 1997 auch im letzten Ringturnier des Jahres 1997 in Berlin ungeschlagen.

Ebenfalls siegreich gingen die Tegeler Freistilringer Ekbatani 33 kg und Dahn 52 kg mit jeweils 6 Punkten von der Matte.

Nur einen Kampf in diesem hochklassigen internationalen Turnier verloren Stefan Kuss 85 kg und Sascha Maschke 65 kg. Am Ende gab es für den 2. Platz Urkunde, Medaille und 5 Punkte für die Mannschaft. Erwähnenswert der Einsatz von Kay Kröber, der mit einem Körpergewicht von 69 kg in der 85 kg-Klasse starten mußte, um für die Vereinswertung punkten zu können. Dank seines 3. Platzes kam der VfL auf den 5. Platz in die Mannschaftswertung.

Chancen- und punktlos kämpfte der trainingsfleißigste Tegeler Felix Müller 37 kg C-Jugend gegen Kontrahenten aus dem Luckenwalder Ringerinternat. „Das war so, als ob ein Bewaffneter mit einem Unbewaffneten kämpfen mußte“, meinte Ringerchef Fuentes. Trotzdem können wir zufrieden sein, denn von den sieben gestarteten VfLern kamen sechs aufs Treppchen. Platz 5 von 12 Mannschaften mit 150 Aktiven, darunter Bundesliganachwuchs aus Brandenburg, Thüringen, Bayern sowie tschechische und polnische Vereine, läßt für das neue Jahr nach oben alles offen.

Vielen Dank für die freundliche Unterstützung im zurückliegenden Jahr sowie ein gesundes neues Jahr 1998 wünschen die Ringer des VfL Tegel allen Freunden und Gönnern des olympischen Ringsports.

Hans Welge

Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung

Am 28. November 1997 feierte Dirk (Bimbo) Schäning mit seiner Sabine im Volkspark Rehberge neben dem Bronze-Ringer-Paar in einer Polterhochzeit die Vermählung.

Unter den zahlreichen Gästen waren auch gut 20 VfLer Ringerkameraden, die Bimbo für die Zukunft zu zweit persönlich beglückwünschten.

Alle anderen Ringerfreunde wünschen auf diesem Wege dem Ehepaar allzeit ein glückliches Zusammenleben und viele gesunde starke Ringerkinder.

Der Abteilungsvorstand

Familie Schäning

wollte sich nochmal für Euer Ehe-Rezept und Teilnahme an unserer Hochzeit bedanken.

Bine und Bimbo



Sabine &
Dirk Schäning

Tegels Schwergewichtsringer Spitze in Berlin

Einen guten Start in das Jahr 1998 gelang den Freistil-Ringern des VfL am 2. Januar-Wochenende in Berlin-Moabit.

Den ersten Titel eines Berliner Landesmeister und damit das Ticket zur Deutschen Meisterschaft 1998 konnte Sören Schwuchow in der Gewichtsklasse bis 83 kg in der Sporthalle von SNW Berlin Moabit in Empfang nehmen. Im Finale der Gewichtsklasse bis 95 kg trafen die beiden Tegeler Wolf Tsonos und Stefan Kuss aufeinander. Mit allen Mitteln kämpfend konnte sich Wolf am Ende das T-Shirt eines Berliner Meisters überstreifen. Tsonos, der vor 5 Jahren als Nachwuchsringer der Julius-Leber-Schule zum VfL kam, ist bei regelmäßigerem Training ausbaufähig, meint Ringerchef Manuel Fuentes zum Abschluß des nervenaufreibenden Kampfes. Stefan als Vizemeister bekommt seine nächste Chance am 17./18.1.98 in Treptow im griechisch-römisch Ringstil. Ein erfolgreiches Comeback nach 10jähriger Wettkampfabstinenz feierte Alexander Michael in der Gewichtsklasse bis 76 kg, indem er Berliner Vizemeister 1998 werden konnte. Mit einem 5. Platz mußte sich Kay Kröber in der 69 kg-Klasse zufrieden geben, der, wenn er wieder auf dem Treppchen stehen will, im Training mehr Ringeraktivitäten entwickeln muß.

Hans Welge

Tennis



Aufbau der Tennishalle – ein Gemeinschaftserlebnis

Am letzten Septemberwochenende war geplant, unsere Traglufthalle in *Eigenregie* aufzubauen. Gründe dafür gab es mehrere: Erstens sollten die enormen Kosten (DM 5.500,-), die der Aufbau durch eine Firma verursacht, bei der relativ geringen Winterbelegung der Halle möglichst vermieden werden; zweitens sollte die doch stark verschmutzte Haut der Tennishalle durch Handarbeit gereinigt werden (eingesparte Kosten DM 8.000,-) und drittens stellte sich die Frage, ob nicht diejenigen, die besonders von der Existenz der Tennishalle profitieren, nämlich unsere 1. Damen und 1. Herren, durch vorbildlichen Einsatz so etwas wie Anerkennung für die Unterstützung der Gemeinschaft zeigen sollten.

Und so trafen sich am Samstag früh um 9 Uhr zunächst 12 Mitglieder, die die Vorbereitungen zur Ausbreitung der Hallenhaut trafen. Das ging erstaunlich schnell, denn es kamen immer weitere Helfer hinzu, so daß wir gegen 11 Uhr mit über dreißig Damen, Seniorinnen, Herren, Jungsenioren, AKI und AKII

Senioren, Juniorinnen und Junioren, bewaffnet mit Eimern, Schrubbern und Scheuerlappen, die auf dem Platz ausgelegte Hallenhaut bearbeiteten. Mehr als 2.000 qm Plane lagen vor uns, und obwohl uns Ulrich Vetter ein hervorragendes Reinigungsmittel bereitgestellt hatte, zeigte sich doch, daß hier mehr eine Art Sisyphusarbeit auf uns wartete. Um 13.30 Uhr, als wir etwas mehr als die Hälfte geschafft hatten, wurde die Entscheidung getroffen, den Rest der Reinigung im nächsten Jahr vorzunehmen, um doch noch bis zur Dunkelheit die Halle aufzublasen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging's also nochmals mit vereinten Kräften los, und gegen 19 Uhr war dann der größte Teil geschafft. Dennoch waren auch am Sonntag noch etliche Stunden Arbeit nötig, um das Innenleben der Halle zu aktivieren.

Bei einer kritischen Betrachtung des Gemeinschaftsvorhabens „Hallenaufbau“ bleibt festzuhalten: Erfreulich war,

daß nach mehr als 20 Jahren wieder eine Aktion durchgeführt wurde, an der sich so viele hilfsbereite Mitglieder beteiligten, wobei auf der Anlage einheitlich die Meinung herrschte, daß, sollte man die hierbei gemachten positiven Erlebnisse des gemeinsamen Schaffens als psychiatrische Therapie durchführen, man sicher eine Menge an Honorar zu zahlen hätte. Um die zeitliche, aber auch körperliche Belastung einzelner Mitglieder nicht zu sehr zu fordern, sollte in Zukunft jedoch ein Plan erstellt werden, denn es ist nicht notwendig, daß in den einzelnen Phasen des Auf- bzw. Abbaus so viele Mitglieder gleichzeitig auf der Anlage sind.

So hoffe ich dann, daß beim **Abbau** der Halle am ersten Aprilwochenende (3./4. April) ähnlich viele hilfsbereite Teilnehmer zur Verfügung stehen. Anmeldungen dafür nehme ich bereits schon jetzt freudig unter der Telefon-Nummer 404 64 66 entgegen!!

Peter Klingsporn

Tisch- tennis



Berliner Einzelmeisterin: Stefanie Klahr

Auf breiter Linie erfolgreich waren die Tegeler Schüler/innen bei ihren Berliner Meisterschaften im Dezember.

So wurde Zoltan Langhans als ungesetzter Spieler in seiner Vorrundengruppe Erster, kämpfte sich bis in die Runde der letzten 16 und unterlag dort dem späteren Berliner Einzelmeister Armin Aramesh. Noch besser lief es für ihn im Doppel mit Marcel Börner, wo für beide erst im Halbfinale in einem hochklassigen Spiel gegen Aramesh/Dorri (Tempelhof-Mariendorf) mit einer knappen Niederlage das Aus kam.

Marcel Börner kam aber noch zweimal aufs Treppchen: Im Einzel und Mixed mit Nicole Schrödter erreichte er jeweils noch den dritten Rang und bestätigte damit seine Position im Berliner Verband.

Nicole Schrödter wandelte von den Platzierungen her auf Marcells Spuren, dreimal dritter Platz! Im Doppel stand an ihrer Seite Nathalie Clement, die auch im Einzel deutliche Verbesserungen zeigte.

Übrigens belegte Nicole zwei Wochen später bei der Meisterschaft der Mädchen (bis 17 Jahre) dreimal den fünften Platz.

Majana Mannhardt stieg mit Stefanie Klahr auf dem Treppchen eine Stufe höher als die bisher genannten. Sie gewannen verdient die Silbermedaille im Doppel!

Stefanie Klahr ließ ihren Mixed-Partner Schahin Dorri im Mixed den ganzen Tisch mit Vorhand abdecken und schonte sich für die größeren Aufgaben. Nach dem dritten Platz im gemischten Doppel holte sie groß aus, schlug im Einzel-Halbfinale Marie Ollmer (Bau-Union) und ließ im Finale der Blau-Gold-Spielerin Marina Gvoic beim 2:0 keine Chance und wird ohne Satzverlust während des gesamten Turniers verdiente Berliner Einzelmeisterin 1997/98!

Im Namen des Vorstandes der TT-Abteilung ein herzlicher Glückwunsch an alle Medaillengewinner!

Frank Koziolk

Ein Nachtturnier im VfL Tegel?

Am Nikolaustag 1997, also am Samstag, dem 6.12., fand in unseren beiden Hallen und somit auf drei Plätzen ab 19 Uhr tatsächlich ein „Nachtturnier“ statt. Nach wochenlanger vorheriger Ankündigung erschienen dann 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wobei es sich ergab, daß es ebenso viele Damen wie Herren waren. Auf dem großen Tisch in der festen Halle errichteten die Teilnehmer ein Buffet, für die Getränke sorgte der Abteilungsvorstand (oder waren es die Mitglieder des Abteilungsvorstandes?). Wie dem auch sei, der äußere Rahmen war somit sehr erfreulich. Und als vor Spielbeginn geklärt war, daß wir nach Art eines Schleifchenturniers immer wieder neue gemischte Doppel durch Los erstellen wollten und jeder, der sich zu müde fühlte, selbstverständlich aus dem Turnier aussteigen konnte, waren auch dem letzten Teilnehmer die Ängste genommen, die mit dem doch hochtrabenden Namen „Turnier“ verbunden waren. Es ging nämlich auch hierbei nicht um Meisterehren, sondern ausschließlich um den Spaß, mit anderen und unter sich zufällig ergebenden Konstellationen gemeinsam Tennis zu spielen.

So wurde dann von fast allen Teilnehmern mit viel Begeisterung bis 1 Uhr nachts gespielt. Nach dem gemeinsamen Aufräumen und einem letzten Umtrunk gingen wir mit der Gewißheit nach Hause, daß wir eine ähnliche Veranstaltung im Februar oder März 1998 wiederholen würden.

Peter Klingsporn

Grobplanung für 1998

Zum jetzigen Zeitpunkt können wir noch keine endgültigen Termine für die Tennissaison 1998 nennen, denn wir sind bei der genauen Planung natürlich von den noch nicht veröffentlichten Terminen der Verbandsspiele des Tennisverbandes abhängig, aber aufgrund der Berliner Ferientermine ist der folgende Saisonverlauf naheliegend:

- Abbau der Traglufthalle am 3./4. April 1998
- Beginn der Verbandsspiele Anfang Mai 1998 (Ende ca. Ende Juni)
- Schleifchenturnier (wie immer) am Pfingstsonntag, dem 31. 5. 98, ab 14 Uhr
- Vereinsmeisterschaft vom 19. Juni (Freitag) bis 4. Juli 1998 (Samstag) mit anschließendem Vereinsfest und Siegerehrung
- 7. Int. Jugendturnier vom 15. bis 18. August (bis 21. August benutzt SVR unsere Plätze mit)
- Mixed-Turnier vom 28. August bis 6. September 1998
- B-Turnier vom 11. bis 20. September 1998
- Aufbau der Traglufthalle am 26./27. September 1998

Ich wünsche allen Mitgliedern eine schöne, erfolgreiche, vor allem aber gesunde Tennissaison 1998.

Peter Klingsporn

Jugendmannschaften auf Erfolgskurs

Die Hinrunde ist zu Ende, und es wird Zeit, die Ergebnisse der Jugendmannschaften für alle einmal zusammenzufassen. Vorweggenommen: Es war eine sehr erfolgreiche Hinrunde. Zwei Jugendmannschaften sind auf Meisterkurs. Die eine Mannschaft sind unsere erfolgsverwöhnten Schülerinnen (Nicole, Steffi, Maja, Nathalie, Jasmin), die zum 3. Mal in Folge den Meistertitel erringen können. Sie sind ungeschlagen geblieben und haben zum Zweitplatzierten, dem Berliner TSC, bereits 3 Punkte Vorsprung. Dieser hat sich zur Rückrunde allerdings stark verstärkt, so daß sich die Schülerinnen keinen Ausreischer leisten können. Die zweite Mannschaft sind unsere Schüler, die die Hinrunde mit weißer Weste abgeschlossen haben. Dazu muß man allerdings sagen, daß die Mannschaft eigentlich nur aus drei Leuten besteht (Zolten, Marcel, Benni), die hin und wieder von einer Schülerin, einem Schüler aus der 2. Mannschaft oder einem B-Schüler unterstützt wurden. Die zweite A-Schüler, die in der 3. Liga spielt, belegte in ihrer Staffel einen Platz im

hinteren Mittelfeld. Man hat allerdings eine Steigerung der Leistung von Spiel zu Spiel erkennen können, so daß nach der Rückrunde ein besserer Platz zu erwarten ist.

Die Mädchen-Mannschaft belegt in ihrer Staffel den vorletzten Platz, was allerdings nur dadurch zustande kam, daß die beste Spielerin nur unregelmäßig spielen konnte und die Nummer 4 erst mit dem Tischtennis angefangen hat. Von unseren Jugendmannschaften schaffte die erste den Sprung in die erste Liga und muß nun in der Abstiegsrunde beweisen, daß sie in diese Liga gehört. Die zweite Mannschaft konnte ihren Platz in der 3. Liga nicht halten, da sie eigentlich nur aus 3 Stammspielern besteht. Der Vierte hat trotz der Zusage, daß er spielen würde, kein einziges Spiel bestritten. Nun muß sich diese Mannschaft in der vierten Liga bewähren. Unsere B-Schüler, die in der zweiten Liga antraten, haben den Aufstieg in die erste Liga, obwohl sie alle Spiele gewonnen haben, durch ein Mißgeschick nicht geschafft. Ein Spiel wurde aufgrund falscher Aufstellung gegen uns gewertet (Der Mannschaftsführer hatte die Aufstellung zu Hause vergessen gehabt). Schade Jungs.

Für die Rückrunde wünsche ich allen Mannschaften viel Erfolg und hoffe, daß ihr die Euch gesteckten Ziele erreichen werdet.

Christian S.

Spielergebnisse der Hinserie (Erwachsene)

Der VfL Tegel führt diesmal mit fast allen Mannschaften die Halbzeittabellen an. Allerdings von hinten! So finden sich sechs der sieben Mannschaften auf den Abstiegsplätzen.

Die 1. Herrenmannschaft dagegen glänzt mit einem 6. Platz.

Besonders traurig sieht es bei der 1. Damenmannschaft aus, die sehr oft nur unvollständig antreten muß.

Vielleicht meldet sich beim Lesen dieser Zeilen bei dem einen oder anderen das schlechte Gewissen, und er/sie rafft sich auf, wenigstens mal zu Franks Erwachsenentraining am Donnerstag zu erscheinen und aktiv zu werden!

Manuel

Turnen



Der Vorstand der Turnabteilung sagt: „Dankeschön“

Die Zusammenarbeit der Turnabteilung mit der Toulouse-Lautrec-Schule, inbezug auf Turn- und Schwimmhalle, klappt immer ausgezeichnet.

Daher wollten wir zum wiederholten Male auch in diesem Jahr der Schule einen Betrag von DM 1.000,- spenden. Es wurde der Wunsch nach einer Ergänzung von Küchenutensilien für die oberen Klassen, „die Großen“, geäußert.

Aus Anlaß der Übergabe wurde der Vorstand der Turnabteilung zur Weihnachtsfeier am 19. Dezember 1997 eingeladen.

Eine Lehrerin hatte die richtigen Gegenstände gekauft und verpackt.

Bei Kindern, Eltern und Lehrpersonal gab es ein großes Hallo und viel Freude beim Auspacken, und alle bedankten sich vielmals dafür.

Gundi Alwast

Dankeschön zum Jahresende

Es ist schon fast Tradition geworden, daß der Vorstand der Turnabteilung sich zum Jahresende bei allen fleißigen Mitarbeitern bedankt.

Es muß ja nicht immer eine Dankeschönfahrt sein, und so luden wir zum „Dankeschön-Brunch“ ins Vereinsheim ein.

Wir konnten am Sonntag, dem 30. November 1997, im Vereinsheim 86 Vorturnerinnen/Vorturner, Übungsleiterinnen, die Ehrenmitglieder der Turnabteilung, das Präsidium und dazu viele „vereinsgeschädigte“ Ehepartner begrüßen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Gundi Alwast und einem Willkommensschluck, stärkten wir uns zunächst an dem von Claudia und Rainer so hervorragend hergerichteten Buffet.

Anschließend wurden die einzelnen Gruppen bzw. die Helfer vorgestellt, und wir bedankten uns bei allen mit einem kleinen Geschenk.

Die Vorturnerinnen/Vorturner bekamen – wie jedes Jahr – ihren Beitrag zurück.

Der Präsident Peter Küstner bedankte sich im Namen aller für die Einladung und für die gute Zusammenarbeit mit der Leitung der Turnabteilung.

Karola Musielak und Gudrun Knüppel überraschten uns mit herrlichen Blumensträußen – nochmals Dankeschön für diese Geste.

Aus unserer Sicht war es eine gelungene und harmonische Veranstaltung, die wir uns so vorgestellt hatten und die hoffentlich allen gefallen hat.

Uschi Kolbe

PS: Die Turnausschußsitzung hat 4 Tage später einstimmig beschlossen, als Dankeschön für die viele Mühe, die wir uns immer machen, den Vorstand zum Deutschen Turnfest 1998 in München einzuladen. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Bezirksliga der Jungen

Am 29. November 1997 startete zum vorerst letzten Mal die Bezirksliga der Jungen.

Der eigentliche Wettkampf über mehrere Vorrunden konnte in diesem Jahr nur mit einer „Endrunde“ ausgetragen wer-

den, da sich nur noch zwei Vereine mit je zwei Mannschaften beteiligten. Im nächsten Jahr findet die Bezirksliga nicht mehr statt.

Trotzdem bemühten wir uns zusammen mit der BT um einen fairen und gemütlichen Nachmittag. Das gelang dem Veranstalter und allen Beteiligten sehr gut. Hier nun die Ergebnisse:

1. Platz

Berliner Turnerschaft I: Punkte: 53,70

2. Platz

VfL Tegel I: Punkte: 49,20

Dennis Dombrowsky
Christopher Schumann
Pierre Maurer
Manuel Fiechtner

3. Platz

Berliner Turnerschaft II: Punkte: 49,10

4. Platz

VfL Tegel II Punkte: 44,50

Julian Dorschel
Matthias Matt
Christian Köneckel
Felix Grote

Während die Urkunden geschrieben wurden, trugen beide Mannschaften ein Fußballmatch aus, das von Tegel gewonnen wurde. Alle hatten an diesem Nachmittag viel Spaß.

Astrid Schumann

Jahrgangsbestenwettkampf des Berliner Turnerbundes (Jungen)

Am 6. Dezember 1997 trafen sich die besten Turner einiger Berliner Turnvereine zum Jahrgangsbestenwettkampf in der Blücherstraße. Die stärksten Altersklassen waren die Jahrgänge '86, '87 und '88 mit 15 bis 16 Turnern.

Der VfL Tegel schnitt recht gut mit folgenden Ergebnissen ab:

Jahrgang '86:

Platz 10: Christopher Schumann

Jahrgang '87:

Platz 3: Dennis Dombrowsky
Platz 9: Manuel Fiechtner

Jahrgang '90:

Platz 3: Florian Köseer
Platz 4: Benjamin Köseer
Platz 5: David Raatz

Jahrgang '91:

Platz 1: Julian Schumann
Platz 2: Laurens Krause

Allen Plazierten herzliche Glückwünsche und macht weiter so!!!

Astrid Schumann



Am Samstag, dem 13. Dezember 1997, fand der erste Kükenwettkampf der Turngruppe Tegel-Süd statt. Es nahmen 38 kleine Turnerinnen und Turner der Jahrgänge 1995–1989 teil.

Geturnt wurde an den Geräten: Boden, Balken, Sprung und Reck in den Leistungsstufen A1–A3, für die ganz Kleinen gab es Sonderübungen.

Der Wettkampf machte allen Kindern, Eltern und Betreuern sehr viel Spaß.

Die Disziplin der Kleinen war hervorragend, sie saßen ruhig in ihren Riegen und warteten bis sie dran waren. Diese herrliche Ruhe und Disziplin wünschte man sich oft auch bei den Großen.

Schade war nur, daß von den anderen Turngruppen – sie waren alle eingeladen und nur Astrid Schumann kam mit Kindern aus Heiligensee – keine Resonanz kam.

Ich denke, daß auch sie kleine Turnerinnen und Turner haben; da wir auch alle viele Vorturner haben, dürfte es kein Problem sein, wer diese Kinder bei einem Wettkampf betreut.

Wir werden diesen Wettkampf auf jeden Fall wiederholen, da er allen gefallen hat.

Hier nun die Ergebnisliste der ersten drei Plazierten:

Jungen

Jahrgang 89/90:

- | | |
|-------------------|-------------|
| 1. Lukas Wichmann | Heiligensee |
| 2. Marty Krug | Tegel-Süd |
| 3. Nils Detka | Heiligensee |

Jahrgang 92:

- | | |
|-----------------------------|-----------|
| 1. Maximilian Driller-Nolte | Tegel-Süd |
| 2. Riccardo Donatelli | Tegel-Süd |
| 3. Roman Falkenhorst | Tegel-Süd |

Jahrgang 93/94:

- | | |
|------------------|-----------|
| 1. Marcel Cyrach | Tegel-Süd |
| 2. Timur Coban | Tegel-Süd |

Mädchen

Jahrgang 89/90:

- | | |
|--------------------|-------------|
| 1. Minou Molzahn | Heiligensee |
| 2. Luisa Donatelli | Tegel-Süd |
| 3. Jenny Wetzel | Tegel-Süd |

Jahrgang 91:

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Mareen Mater | Tegel-Süd |
| 2. Ines Krug | Tegel-Süd |
| 3. Janine Ciernioch | Tegel-Süd |

Jahrgang 92:

- | | |
|-----------------------|-------------|
| 1. Rebecca Blumenrath | Heiligensee |
| 2. Janina Bellach | Heiligensee |
| 3. Franziska Fiehrer | Tegel-Süd |

Jahrgang 93:

- | | |
|------------------|-----------|
| 1. Lena Krug | Tegel-Süd |
| 2. Melanie Mater | Tegel-Süd |
| 3. Melina Fey | Tegel-Süd |

Jahrgang 94:

- | | |
|---------------------------|-----------|
| 1. Kristina Driller-Nolte | Tegel-Süd |
| 2. Ulrike Rieprecht | Tegel-Süd |
| 3. Angeliqve Vandamme | Tegel-Süd |

Jahrgang 95:

- | | |
|------------------|-----------|
| 1. Melina Krause | Tegel-Süd |
| 2. Shirin Tschée | Tegel-Süd |

Allen kleinen Turnerinnen und Turnern meinen herzlichsten Glückwunsch zu ihrem Erfolg.

Anita Hausotter

Weihnachtsfeier mit Rainer

Unser Jugendwart Rainer Muß ließ sich dieses Jahr zu Weihnachten etwas ganz besonderes einfallen. Schon sehr früh informierte er die Jugendwarte der Abteilungen darüber, was er vor hat, auch in unser Vereinszeitung und am Schwarzen Brett erschien die Mitteilung.

Er wollte mit Kindern ab 8 Jahren, Jugendlichen und Eltern eine Weihnachtsfeier mit Theaterbesuch veranstalten. Die Idee war gut, doch die Resonanz schlecht.

Rainer bestellte Busse und wollte mit 400 Teilnehmern am 20. 12. 97 starten. Das ganze Theater war nur für den VfL Tegel vorbestellt. Im Vorfeld mußte er schon feststellen, daß wir nicht in der Lage sind, 400 Teilnehmer zu mobilisieren.

190 Kinder, Jugendliche und Eltern meldeten sich bei Rainer an. Am Tage erschienen aber leider nur ca. 150 Teilnehmer, die fuhrten frohen Mutes mit Rainer nach Lichtenberg ins Theater.

Die Fahrt dorthin war für die Kinder schon ein kleines Erlebnis. Die Stimmung im Bus war voller Spannung.

Es war ein sehr schönes Theaterstück.

Anschließend ehrte der Jugendrat Kinder, Jugendliche und Eltern, die sich das ganze Jahr über für den Verein eingesetzt hatten. Sie erhielten zum Dank je einen Kinogutschein für 2 Personen. Dann wurde das Kuchenbuffet gestürzt.

Es gab auch die Gelegenheit, mal hinter die Kulissen zu schauen, was reichlich genutzt wurde.

Ich muß leider feststellen, daß sich auch die Kindergruppen der Turnabteilung nicht gerade rege an dieser Veranstaltung beteiligt haben. Ich denke von der Zahl der Kinder und Jugendlichen her, die wir in der Turnabteilung haben, hätten wir die 400 Teilnehmer bald alleine bringen können.

War wirklich kein Interesse da? Fehlte die Motivation der Übungsleiter? Waren

Kinder und Eltern so kurz vor Weihnachten überfordert? Ich weiß es nicht, aber jeder sollte mal darüber nachdenken, damit die nächste Veranstaltung dieser Art ein voller Erfolg wird.

Ich denke aber auch, daß es außer Turner, Ringer und Handballer, die gut vertreten waren, es auch noch andere Abteilungen mit Kindern und Jugendlichen gibt.

Wo waren die???

Ich glaube nicht, daß es der Termin, so kurz vor dem Fest, war, denn viele Eltern wären vielleicht sogar froh gewesen, wenn ihre Kinder mal einen Tag von zu Hause fort wären, und sie in Ruhe ihre Vorbereitungen hätten treffen können.

Trotz allem, Rainer, es war eine gelungene Sache, die allen, die dabei waren viel Spaß und Freude gebracht hat.

Anita Hausotter
Jugendwartin der Turnabteilung

Theaterbesuch „Arthur und der schwarze Ritter“ Aus der Sicht eines Elternpaares

Am 20. 12. 97 fuhr der VfL Tegel mit vielen Abteilungen in Theater nach Lichtenberg. Trotz erheblichen Glatteises – vor allem in der Hatzfeldtallee – starteten wir pünktlich mit 3 Bussen zum Carousel-Theater. Die „Handballer“ hatten sogar einen ganzen „Doppelstöcker“ füllen können, die beiden restlichen kleinen Busse wurden von den TurnerInnen, den Ringern und den Judokas gefüllt.

Leider hatten sich insgesamt nicht so viele InteressentInnen eingefunden, wie Rainer Muß gehofft hatte; von den anfangs 400 Karten mußte er schon auf 200 vermindern, zum Schluß waren immer noch einige Karten zum Verteilen übrig. Vor allem konnte man unsere Judokatruppe an nur zwei Händen abzählen, wahrscheinlich hatten die anderen vor lauter tollen Angeboten in der Woche davor den Theaterbesuch schlicht vergessen!

Nach einer ca. halbstündigen Stadtrundfahrt kamen wir sicher und sehr pünktlich im Theater an und konnten uns die besten Plätze aussuchen. Das Stück würde ich als modernes Märchen

im „Gripsstil“ bezeichnen, was ein sehr gutes Prädikat ist. Den Inhalt werden wir hier nicht berichten, wir haben ja alle gut aufgepaßt.

Nach dem Stück, was vom Publikum mit sehr viel Beifall belohnt wurde (uns taten noch stundenlang die Hände weh), gab es eine Ehrung für besonders verdienstvolle HelferInnen der verschiedenen Abteilungen. Sie wurden von Rainer auf die Bühne gebeten und mit zwei Kino-Freikarten (Gutschein) belohnt.

Anschließend stärkten wir uns ausgiebig mit sehr leckeren weihnachtlichen Spezialitäten – kleine Spenden der mitgefahrenen Eltern, die Getränke mußte man sich allerdings im Theatercafé selbst kaufen, für ganz Hungrige gab es dort auch Würstchen u. ä. mehr.

Während die Erwachsenen sich – wie immer – noch viel zu erzählen hatten, ging Rainer mit den Kindern und einigen theaterneugierigen Eltern in zwei Gruppen (Rainer: 2 = ?) auf die Bühne und in die Licht- und Tonregie.

Schwimmen Cité Foch

Montags
20.00–21.00 Uhr

pro Abend DM 1,50

Auf der Bühne konnten alle Kulissen und Auf- und Abgänge inspiziert bzw. ausprobiert werden; vor allem die Klingel war ständig in Betrieb. Kostüme durften allerdings nicht (schade eigentlich!) angezogen werden, anschließend kletterten wir in die Technikabteilung. Die Tontechnik wurde uns besonders stolz präsentiert, da sie gerade völlig erneuert wurde. Mit Gesang haben wir sie dann auch gleich selbst getestet. Die Lichttechnik soll schon recht veraltet sein (wir haben davon aber nichts merken können) – alles hatte bestens geklappt!

Zu erwähnen sei noch, daß die TurnerInnen aus Tegel-Süd mit ca. 30 Personen besonders zahlreich vertreten waren. Wir selbst zählten uns heute mehr zu

den Judokas, damit diese überhaupt noch auffielen.

Nachdem auch die Busfahrer aus ihrer wohlverdienten Pause kamen, wurden wir wieder schnell und sicher nach Tegel gefahren und waren sogar eine Stunde eher da, als ursprünglich geplant.

Wir danken Rainer für die hervorragende Organisation und die gute Auswahl und wünschen uns und ihm für das nächste Mal eine noch zahlreichere Beteiligung!

*Manuel und
Dagmar Fiechtner*

Rückblick – Vorschau

Zwei Jahre Tagesfahrten für unsere älteren Vereinsmitglieder und das Interesse ist immer noch da. Auch 1997 fuhren wir siebenmal mit dem Bus in die nähere und weitere Umgebung Berlins, und ich denke, wir haben Euch etwas Neues gezeigt, oder Ihr habt alte Erinnerungen aufgefrischt.

322 Teilnehmer konnten wir verzeichnen, das sind im Schnitt pro Fahrt 46

Hier nun die Termine für Eure Planung:

Dienstag, 31. März 1998:

Dienstag, 5. Mai 1998:

Dienstag, 9. Juni 1998:

Dienstag, 7. Juli 1998:

Dienstag, 8. September 1998:

Dienstag, 13. Oktober 1998:

Dienstag, 8. Dezember 1998:

Anmeldebögen erhaltet ihr rechtzeitig von Eurer Gruppenleitung.

Personen. Aus diesem Grunde haben wir für 1998 den 50er-Bus bestellt, der über ein WC und evtl. Kaffeeküche verfügt.

Peter Stiebitz hat mit dem Busunternehmer wieder einen guten Preis ausgehandelt, und so können wir, wenn nichts weiter angeboten wird, bei einem Fahrpreis von DM 25,- pro Fahrt und Person bleiben.

Güstrow in Mecklenburg

**Oderberg mit Dampferfahrt zum
Schiffshebewerk Niederfinow**

Usedom/Seebad Ahlbeck

Rühstedt/Havelberg!!! Störche!!!

Ostsee/Warnemünde

Kloster Neuzelle

Weihnachtsmarkt in Rostock

Bis zur nächsten Fahrt wünsche ich Euch alles Gute, bestellt schönes Wetter und bleibt gesund.

Eure Helga Kieser

Termine

1. März 1998:
Jahrgangsbesterwettkampf –
Sporthalle Hatzfeldtallee
9.00 – 13.00 Uhr

28. November 1998:
Vereinsmeisterschaft Turnhalle
Miraustraße ab 14.00 Uhr

Volleyball- Turnier

Am 22.11.97 nahm eine Mannschaft der Ehepaarturner/Freizeitvolleyballer am Turnier der Mixed-Pickles Dalldorf teil. Nach der siegreichen Vorrunde wurde auch die Zwischenrunde erfolgreich absolviert. Im Endspiel wurde hart um den Turniersieg gekämpft. Erst im 3. Satz konnte sich unsere Mannschaft durchsetzen und somit den 1. Platz erreichen.

Sabine Bojahr

Judo

Neues Mitglied?

Am 21. Dezember 1997 erblickte um 22.08 Uhr mit einem Gewicht von 3490 Gramm und einer Größe von 50 Zentimetern **Anna Viktoria Kirst** das Licht der Welt.

Die Judo-Abteilung gratuliert recht herzlich den glücklichen und stolzen Eltern Stephanie und Christian.

Herzlichen Dank

für die entgegengebrachten Aufmerksamkeiten anlässlich der Geburt unserer Tochter Anna Viktoria.

Stephanie und Christian Kirst



Ihr wißt ja, Kleinkinder-Training ist mittwochs – in der Zwischenzeit müßt Ihr Euch alleine um den Nachwuchs kümmern. Bei den Erbanlagen erwarten wir, daß die Judo-Abteilung im Jahre 2016 den weiblichen Olympiasieger in der Gewichtsklasse??? feiern kann.

Wolf-Henner Schaarschmidt

Die Trainer bedanken sich

bei allen Weihnachtsmännern
für die lieben Geschenke.



Gastronomie des VfL

Hatzfeldtallee 29

13509 Berlin

Telefon 434 62 21

Öffnungszeiten:

Montag –

Freitag 18.00 – 1.00 Uhr

Samstag 12.00 – 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr



EMPFOHLEN VON
DER BERLINER
ÄRZTEKAMMER
UND DEM
LANDESSPORT-
BUND BERLIN E.V.

Programm 1998

Montag

- 9.00 Problemzonen-Gymnastik
- 10.00 Bleib fit – mach mit
- 11.00 Wellness – Atemgymnastik
- 15.30 Ju-Jutsu für Kinder
- 16.30 Bleib fit – mach mit
- 17.30 Wirbelsäulen-Gymnastik
- 18.30 Wirbelsäulen-Gymnastik
- 19.30 Wirbelsäulen-Gymnastik
- 20.30 Bleib fit – mach mit

Dienstag

- 8.30 Wirbelsäulen-Gymnastik
- 9.30 Wirbelsäulen-Gymnastik
- 11.00 Yoga
- 15.00 Bewegungs- und Singspiele
für Eltern & Kind
- 16.00 Bewegungs- und Singspiele
für Eltern & Kind
- 17.00 Aerobic
- 18.00 Aerobic
- 19.00 Jazztanz
- 20.30 Tango-Argentino

Mittwoch

- 9.15 Groß(e) Eltern & kleine Kinder
- 10.15 Gymnastik für Mutti & Baby
(Rückbildungs-Gymnastik)
- 11.30 Kondi für Jedermann
- 12.30 Gymnastik für Mutti & Baby
(Rückbildungs-Gymnastik)
- 17.00 Körpertraining nach Art der
Callanetics
- 18.00 Beckenboden-Bauchmuskel-
Training
- 19.00 Wirbelsäulen-Gymnastik
- 20.00 Gymnastik mit Musik

- 21.00 Ski-Gymnastik (1. & 4. Quartal)
- 21.00 Fit durch den Sommer
(2. & 3. Quartal)

Donnerstag

- 9.30 Aerobic
- 10.30 Bewegungs- und Singspiele
für Eltern & Kind
- 11.30 Mutti & Baby (Rückbildungs-
gymnastik)
- 16.30 Körpertraining nach Art der
Callanetics
- 17.30 Yoga
- 17.30 Walking (2. Quartal)
- 18.30 Bleib fit – mach mit
- 19.30 Wirbelsäulen-Gymnastik &
Entspannung
- 20.30 Aerobic

Freitag

- 9.15 Bewegungs- und Singspiele
für Eltern & Kind
- 10.15 Problemzonen-Gymnastik
- 11.15 Wirbelsäulen-Gymnastik &
Entspannung
- 15.00 Bleib fit – mach mit
- 16.00 Gymnastik für Junggebliebene
(Osteoporose-Vorbeugung)
- 17.00 Wirbelsäulen-Gymnastik
- 18.00 Wellness – Atemgymnastik



Die Abteilungen

Breitensport

Schwimmwart: Fred Curt, Herbststr. 54, 13409, Tel. 491 18 17

Handball

1. Vorsitzender: Joachim Decker, Zeisgendorfer Weg 26, 13503, Tel. 431 45 56

2. Vorsitzender: Dieter Krüger, Am Tegeler Hafen 28f, 13507, Tel. 434 53 39

3. Vorsitzender: Knut Kurtz, Behnitz 4, 13597, Tel. 333 34 56

Kassenwart: Detlef Niedziella, Brunsbütteler Damm 261, 13591, Tel. 366 09 29

Jugendwart: Dirk Schruppf, Borsigwalder Weg 2, 13509, Tel. 43 49 07 20

Sportwart: Klaus Penski, Winterstr. 8, 13409, Tel. 491 15 47

Pressewart: Jörg Boese, Heerrufer Weg 6, 13465, Tel. 406 13 25 (dienstl. 409 01 60)

Verbandsvertreter: Frank-Dieter Koltermann, Thurbrucher Steig 69, 13503, Tel. dienstl. 865 251 65

Judo

1. Vorsitzender: Christian Kirst, Dattelner Weg 4, 13507, Tel. 432 71 41

2. Vorsitzender und Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt, Altmarkstr. 25, 12169, Tel. 796 34 34

Kassenwart: Heinz Haak, Osterwicker Steig 14, 13503, Tel. 431 52 71

Sportwart: Jörg Rudat, Wittenauer Str. 5, 13435, Tel. 402 82 42

Jugendwart: Gerhard Schüler, Quickborner Straße 69, 13469, Tel. 416 61 50

Frauenwartin: Felicitas Schletter, Wolfenallee 19, 13465, Tel. 401 65 30

Kegeln

Tel. ab Januar 1997: 414 48 37

Kendo

1. Vorsitzender: Reinhard Juncker, Heidenheimer Straße 26, 13467, Tel. 404 46 56

2. Vorsitzende: Renate Demski, Heidenheimer Straße 24, 13467, Tel. 404 66 07

Kassenwart: Hendrik Peldzinski, Stolzingstraße 59, 13465, Tel. 401 18 77

Sportwart: Andreas Koch, Werderstraße 14, 13587, Tel. 336 42 62

Jugendwart: Dido Demski, Föhrer Straße 8, 13353, Tel. 453 23 46

Schriftwart: Kai Stornebel, Föhrer Straße 8, 13353, Tel. 453 23 46

Koronarsport

1. Vorsitzender: Gerhard Schulze, Artuswall 43, 13465, Tel. 401 28 89

2. Vorsitzender: Heinz Baumann, Osianderweg 26a, 13509, Tel. 433 74 71

Kassenwartin: Ingeborg Matthei

Sportwart: Frank Mitzlaff, Parkstr. 7, 16352 Basdorf, Tel. 03 33 97/6 24 81

Schriftwart: Johann Hoetzi, Markgrafenstr. 33, 13465, Tel. 401 96 47

Leichtathletik

1. Vorsitzender: Erich Loska, Titusweg 36, 13509, Tel. 433 42 29

2. Vorsitzender: Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 13467, Tel. 404 31 67

Kassenwart: Heinz Böttcher, Am Schäfersee 17a, 13407, Tel. 455 94 97

Sportwart: Felix Kunst, Titusweg 40, 13509, Tel. 433 49 48

Schriftwart: Alexander Schwarz-Schultz, Drotestr. 22 a, 13509, Tel. 434 48 41

Laufwart: Ingo Balke, Klenzepfad 67, 13407, Tel. 496 46 55

Ringen

1. Vorsitzender: Manuel Fuentes, Turmstr. 86, 10559, Tel. 394 32 02 (dienstl. 390 523 85)

2. Vorsitzender: Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 10623, Tel. 313 89 19

Kassenwartin: Stefanie Fuentes, Turmstr. 86, 10559, Tel. 394 32 02

Sportwart: René Fuentes, Kienhorststr. 34, 13403, Tel. 417 51 18

Zeug- und Gerätewart: Wolfgang Dins, Eichborndamm 59, 13403, Tel. 413 27 78

Pressewart: Hans Welge, Tittiseestr. 6, 13469, Tel. 402 35 31

Jugendwart: Bernd Schwuchow, Olwenstr. 14a, 13465, Tel. 401 52 80

Tanzen

TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e. V.

1. Vorsitzender: Peter Mangelsdorff, Alt-Tegel 36, 13507, Tel. 433 96 53

2. Vorsitzende: Ute Schwitzkowski, Kurzebracker Weg 4, 13503, Tel. 436 24 86

Kassenwartin: Margit Reuter, Glaskrautstr. 16, 13503, Tel. 431 45 47

Pressewart kommissarisch: Thorsten Unger, Mehringer Str. 27, 13465, Tel. 406 11 78

Sportwart: Torsten Lexow, Waldsee-
weg 37, 13467, Tel. 404 13 07

Tennis

1. Vorsitzender: Matthias Spranger, Insterburgallee 22b, 14055, Tel. 304 57 02

2. Vorsitzende: Bärbel Stegmess, Hatzfeldtallee 32, 13509, Tel. 433 94 73

Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, Nassenheider Weg 20, 13509, Tel. 430 00 90

Hallenwart: Jochen Schüle, Nassenheider Weg 16, 13509, Tel. 433 73 54

Sportwart: Peter Klingsporn, Veltheimstr. 18 a, 13467, Tel. 404 64 66

Jugendwart: Bernd Schrödter, Hermsdorfer Damm 85 a, 13467, Tel. 404 93 63

Gerätewart: Felix Naumann, Im Brachfeldwinkel 5, 13509, Tel. 434 13 75 / 433 13 17

Schriftwartin: Hannelore Müller, Hatzfeldtallee 7b, 13509, Tel. 433 21 82

Tischtennis

1. Vorsitzender: Christian Dembour, Waidmannsluster Damm 166b, 13469, Tel. 414 39 42

2. Vorsitzende: Katja Lehmann, Tile-Brügge-Weg 109, 13509, Tel. 433 69 49

Kassenwartin: Dagmar Hübner, Gorkistr. 89, 13509, Tel. 434 65 02

Sportwart: Manuel Verch, Egelsstr. 10, 13507, Tel. 435 11 84

Jugendwart: Christian Stephan, Sandgrasweg 27, 13509, Tel. 433 52 29

Pressewartin: Susanne Fink, Waidmannsluster Damm 166b, 13469, Tel. 414 39 42

Turnen

1. Vorsitzende: Gundela Alwast, Tel. 432 84 96

2. Vorsitzende: Angelika Lüer, Tel. 433 80 87

Kassenwartinnen: Uschi Kolbe, Tel. 402 73 82; Heidi Kube, Tel. 433 82 54

Schrift- und Pressewartin: Helga Kieser, Tel. 404 55 83

Jugendwartin: Anita Hausotter, Tel. 432 44 21

Geschäftszeit: Jeden ersten Donnerstag im Monat von 19.30–20.00 Uhr

Twirling

1. Vorsitzende: Sylvia Barunke, Ottilienweg 10c, 13505, Tel. 436 12 49

2. Vorsitzende: Lieselotte Kressner, Raschdorffstraße 81, 13409, Tel. 492 34 41

Kassenwartin: Barbara Nellen,
Nordhauser Straße 18, 10589,
Tel. 345 26 68

Sportwartin: Petra Geisler,
Armenische Straße 4, 13349,
Tel. 455 95 45

Pressewartin: Renate Korth, An der
Wildbahn 108 a, 13503, Tel. 431 98 39

Jugendwartin: Mareike Höhne,
Tel. 431 22 26

stellv. Jugendwartin: Anja Grabbe,
Tel. 433 61 37

Kommandeuse: Stefanie Barunke,
Tel. 436 12 49

Assistentin: Johanna Schmidt,
Tel. 436 13 27

Vereinsjugend – Jugendrat

Vereinsjugendwart: Rainer Muß,
Billerbecker Weg 16, 13507,
Tel. 432 81 93

Kassenwartin: Dagmar Hübner,
Gorkistr. 89, 13509, Tel. 434 65 02

Pressewart: Michael Zender,
Schmitzweg 64, 13437,
Tel. 414 41 56

Jugendvertreter der VfL-Abteilungen:

Handball: Dirk Schrupf

Judo: Gerhard Schüler

Kendo: Dido Demski

Ringern: Bernd Schwuchow

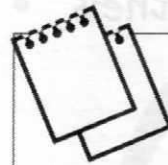
Tanzen: Hilmar Schläger

Tennis: Bernd Schrödter

Tischtennis: Thorsten Paarmann

Turnen: Anita Hausotter

Twirling: Mareike Höhne



Das

Präsidium

des

VfL Tegel 1891 e.V.

Präsident:

Peter-J. Küstner, Treskowstraße 2, 13507 Berlin,
Telefon: 434 44 25

Vizepräsident:

Horst Lobert, Am Tegeler Hafen 28c, 13507 Berlin,
Telefon: 433 81 74

Präsidiumsmitglied für sportliche Belange:

Walfried Krajczek, Aroser Allee 137, 13407 Berlin,
Telefon: 496 45 90

Präsidiumsmitglied für Kassenführung:

Ute Boretzki, Schluchseestraße 51, 13469 Berlin,
Telefon: 402 61 02

Präsidiumsmitglied für Schriftführung und Presse:

Sabine Bojahr, General-Barby-Straße 91, 13403 Berlin,
Telefon: 413 71 93

Präsidiumsmitglied für Organisation:

z. Zt. nicht besetzt

Beitragskonto:

Postbank Berlin: Kontonummer 1579 93-109
BLZ 100 100 10

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

Jeden Mittwoch (17–19 Uhr) und Freitag (9–13 Uhr)
im Vereinsheim, Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin,
Telefon: 434 41 21 (Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

**Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge
eventuell zu kürzen, ohne deren Sinn zu ändern!**

Impressum

Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V.

VfL Tegel 1891 e.V.:

Präsident:
Peter-J. Küstner
Treskowstraße 2
13507 Berlin
Telefon: 434 44 25

Redaktion:

Sabine Bojahr
General-Barby-Straße 91
13403 Berlin
Telefon: 413 71 93

Satz, Layout, Anzeigen und Druck:

Fotosatz Voigt
Reuchlinstraße 10–11
10553 Berlin
Telefon: 344 20 82/83
Telefax: 344 43 00

Anzeigen-Annahme:

Gundela Alwast
Telefon: 432 84 96

**Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe:**

Ausgabe 02/98: 16. Februar 1998

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
A 10524 F
Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.
13509 Berlin
Hatzfeldtallee 29

Kurse

Das neue Programm 1998

Ab 1. Dezemberwoche im Vereinsheim
Hatzfeldtallee 29 – 13509 Berlin
und überall im Tegeler Raum
erhältlich!

Info-Telefon: 433 34 17



im



Programm auf Seite 13 in diesem Heft